

Singen, tanzen und schauspielern wie die Profis

BZ-INTERVIEW mit Reinhard Stephan, dem Leiter der Freiburger Jazz- und Rockscheule, zu einem Sommerworkshop in Zusammenarbeit mit der Badischen Zeitung

Musische Fächer werden in den Lehrplänen immer weiter zurückgedrängt. „Aber dagegen wehren wir uns“, sagt Reinhard Stephan. Der Geschäftsführer der Jazz- und Rockscheule Freiburg wirbt für ein Programm mit dem Namen „4:19“, das Kinder und Jugendliche zu professionellem Tanz-, Gesang- und Schauspielunterricht einlädt, aber vor allem eines will: Kreativität wecken und Talente entdecken. Die Badische Zeitung unterstützt das Projekt mit einem Sommerworkshop vom 29. August bis 2. September. Was die Teilnehmer erwartet erklärte Reinhard Stephan unserem Mitarbeiter Björn Seeger.

BZ: „4:19“ heißt das neue Performance-Programm der Jazz- und Rockscheule für Kinder und Jugendliche von 4 bis 19 Jahren. Was soll das sein? So etwas wie „Freiburg sucht den Superstar“?

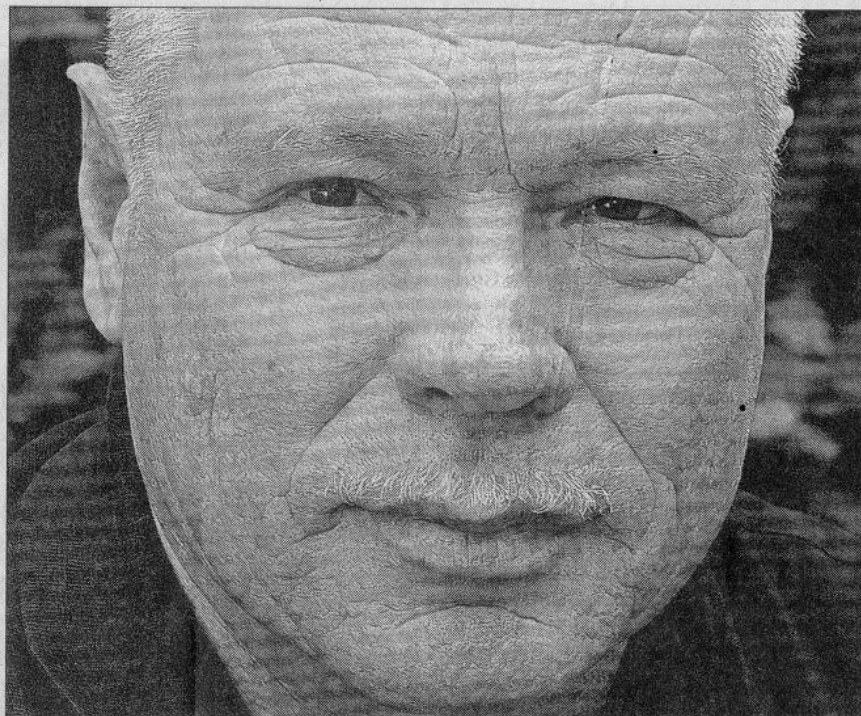
Stephan: Nein, bestimmt nicht. Wir orientieren uns nicht an irgendwelchen Sendeformaten – im Gegenteil. Mit dem Performance-Programm „4:19“ will die Jazz- und Rockscheule Jugendlichen in Freiburg bald die Chance bieten, sich kreativ und künstlerisch auszuprobieren. Es sind professionelle Unterrichtseinheiten in Tanz, Gesang und Schauspiel geplant, in denen die jungen Teilnehmer spielerisch ihre Talente entdecken können. Bei uns wird keiner abgelehnt, wie bei den TV-Castings. Das wäre genau das falsche Signal.

BZ: Wie genau ist ein solcher Unterricht aufgebaut?

Stephan: Zunächst mal scheint es mir wichtig zu sagen, dass wir zwar professionelle Lehrkräfte einsetzen, aber keinen Schulunterricht machen wollen. Programmstart ist der 12. November, Unterrichtszeit jeweils samstags von 9.30 Uhr bis 12.50 Uhr. Ein vor allem spielerischer Zugang zu den drei Schwerpunkten Tanz, Gesang und Schauspiel ist wichtig, damit sich Kinder und Jugendliche öffnen können und ihre eigenen Gedanken und Ideen viel Raum haben. Grundsätzlich erfolgt eine Einteilung in zwei Altersgruppen – bisher rechnen wir mit Teilnehmern von 7 bis 10 Jahren und von 11 bis 14 Jahren, hoffen aber auch noch auf andere Altersgruppen – 4 bis 19 eben. Wie sich der Ablauf dann konkret gestaltet, wird gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen festgelegt.

BZ: Was ist das Ziel des Programms? Ein Auftritt vor den stolzen Eltern?

Stephan: Der Weg ist das Ziel. Wir wollen keine Vorgaben machen – etwa dass ein Theaterstück oder ein Musical am Ende rauskommen muss. Den roten Faden – ob und wie sich ein gemeinsamer Auftritt realisieren lässt – legen die drei Dozenten während der Unterrichtseinheiten fest. Jeder der will soll allerdings die Chance bekommen, im Rahmen seiner Möglichkeiten etwas zu präsentieren. Wir haben in der Jazz- und Rockscheule dazu ja die besten Voraussetzungen.



Reinhard Stephan

FOTO: SCHNEIDER

BZ: Was für eine Rolle spielt der Sommerworkshop der BZ dabei?

Stephan: Interessierte Kinder und Jugendliche sollen hier erstmals die Gelegenheit haben, in das Programm hineinzuschmecken. Angeboten werden täglich dreieinhalbstündige Workshops zu den drei Schwerpunkten. Beispielsweise können dabei HipHop-Choreografien er-

lernt oder Stimm- und Sprechübungen gemacht werden. Dabei wollen sich die Dozenten auch den Fragen der Teilnehmer stellen. Schließlich ist wichtig zu wissen, welche Interessen die Kinder und Jugendlichen mitbringen, die dann vielleicht im November in das Performance-Programm einsteigen. Aber der Workshop ist ein Angebot – keine Teilnahmebedingung.

BZ: Was genau interessiert Kinder und Jugendliche wohl an einem solchen Programm?

Stephan: Dieses Konzept gibt es zumindest in Freiburg bisher nicht. Und der Schulunterricht kann so etwas kaum leisten. Es ist eine leider seltene Gelegenheit spielerisch und professionell einen Auftritt zu entwickeln – auf und neben der Bühne und in Interaktion mit anderen. Und es kann eine wichtige Ausdrucksmöglichkeit sein.

BZ-Sommerworkshop: 29. August bis 2. September in der Jazz- und Rockscheule an der Haslacher Straße 43, täglich von 9.30 Uhr bis 13 Uhr. Teilnehmen können Interessierte im Alter von 7 bis 14 Jahren. Gebühr pro Tag: 12 Euro. Anmeldung beim BZ-Kartenservice, Bertoldstraße 7, ab Montag, 11. Juli. Anmeldeschluss: 15. August.

Schnuppertag: Morgen, Sonntag, 10. Juli, findet von 14 bis 18 Uhr ein Jazz- und Rock-Hock in der Haslacher Straße 43 statt.

BADISCHE ZEITUNG
09.07.2005